

Allgemeine Information zum LkSG

an unsere
Geschäftspartner

Iserlohn, 03.02.2023

Umsetzung von Sorgfaltspflichten bzgl. menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken in der Lieferkette, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit nehmen wir Stellung zu der Umsetzung von Sorgfaltspflichten in unserem Unternehmen und zu dem seit 1. Januar 2023 geltenden Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).

Unser Unternehmen gehört als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) nicht in den Anwendungsbereich des LkSG und ist damit ein sog. Non Scope-Unternehmen. Die Pflichten aus dem LkSG können ihrer Natur nach nicht einfach an Zulieferer weitergegeben werden. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir für uns aus Legal Compliance Gründen keine weitere Veranlassung sehen als die gesetzlich geforderten Maßnahmen umzusetzen und einzuhalten.

Wir sichern Ihnen hiermit zu, dass unser Unternehmen am Standort Deutschland gemäß unserem Legal Compliance Prinzip das hier geltende Recht vollumfänglich einhält und die Einhaltung durch interne Managementsysteme überwacht. Dazu gehören insbesondere alle Normen zum Schutz von Menschenrechten, Umweltrechten und Arbeitsschutzrechten. Zusätzlich und auf freiwilliger Basis sind wir beim Thema Implementierung von Sorgfaltspflichten zu menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken mit Engagement tätig.

Im Folgenden möchten wir Sie auszugsweise zu unseren Aktivitäten zur Etablierung der Sorgfaltspflichten wie folgt informieren:

- **Verankerung bei Lieferanten, Sensibilisierung unserer Lieferanten**

Unsere maßgeblichen Lieferanten werden wir in Bezug auf das LkSG in Gesprächen sensibilisieren und auf die Einhaltung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken gemäß LkSG hinweisen. Eine Überarbeitung unserer Einkaufsbedingungen (EKB) ist in Arbeit, diese beinhalten zukünftig die obligatorische vertragliche Zusicherung in Bezug auf die Einhaltung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken.

Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG

Stenglingser Weg 46 . D-58642 Iserlohn
Tel.: +49 2374 935-0 . Fax: +49 2374 935-225

www.risse-wilke.de . zentrale@risse-wilke.de

Amtsgericht Iserlohn, HRA 1908
Komplementärin: Risse + Wilke Kaltband u. Verwaltungs GmbH
Amtsgericht Iserlohn . HRB 2170 . USt-IdNr.: DE 812350331
Geschäftsführer: Dr. Kai Wilke . Jörg Lohölter . Christoph Schöttler



- **Verankerung von Präventiv- und Abhilfemaßnahmen**

In relevanten eigenen Geschäftsbereichen wurden Prozesse erweitert und entsprechende Sorgfaltspflichten etabliert (z.B. in die Sicherheitsunterweisung für Führungskräfte und in interne Audits). Bei unmittelbaren Zulieferern wurden die Kriterien zur Lieferantenabfrage erweitert und die Einhaltung entsprechender Risiken als obligatorisch definiert. Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten oder auftretenden Verletzungen dieser Standards leiten wir unverzüglich im Rahmen unseres Managementsystems Korrektur- und/oder Abhilfemaßnahmen ein.

- **Menschenrechtspolitik/Code of Conduct**

Auf Basis unserer Unternehmenspolitik haben wir die Sorgfaltspflichten bzgl. menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken herausgearbeitet und in unseren Verhaltenskodex implementiert sowie in unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht beschrieben. Unseren Code of Conduct finden Sie im Download-Bereich auf unserer Homepage www.risse-wilke.de. Den Nachhaltigkeitsbericht, der für das Jahr 2022 in Vorbereitung ist, können Sie bei Ihrem Gesprächspartner anfordern.

Wir hoffen, mit den oben gemachten Ausführungen Ihnen einen ausreichenden Eindruck über unsere konkreten Maßnahmen und Bemühungen zum Thema Integration der Sorgfaltspflichten in unsere Geschäftsabläufe dargelegt zu haben.

Nach uns derzeit vorliegenden Informationen liegen weder im eigenen Geschäftsbereich noch bei unseren unmittelbaren Lieferanten Verstöße gegen menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken gem. § 2 LkSG vor. Falls uns eine substantiierte Kenntnis bekannt wird, werden wir unverzüglich unser Risikoprofil prüfen und ggf. anpassen. Die weitere Entwicklung des LkSG beobachten wir genau.

Darüber hinaus widmen wir den Sorgfaltspflichten im Rahmen unseres unternehmerischen Verständnisses zu den weltweiten, verstärkten Maßnahmen bzgl. der Einhaltung der Menschenrechte und internationalen Umweltübereinkommen in den Lieferketten große Aufmerksamkeit.

Falls Sie weitere Informationen zum Thema Sorgfaltspflichten, Menschenrechte und Umweltrisiken benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kai Wilke



Christoph Schöttler



Jörg Lohölter

